

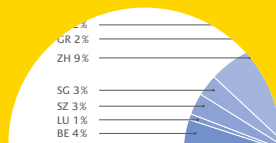
# DURCHBLICK



LEISTUNGSBERICHT



WBZ IN KÜRZE



STATISTIKEN



## JAHRESBERICHT 2015

40 JAHRE ERFOLGREICH ENGAGIERT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



### Vorwort des Stiftungsrates

#### Liebe Leserin, lieber Leser

40 Jahre WBZ – eine stattliche Zahl, eine tolle Zeit, die wir im Berichtsjahr gefeiert haben. Es war innovativ, bahnbrechend, visionär, als 1975 das erste WBZ-Haus eröffnet wurde. Rund 20 Jahre später erreichten wir mit dem zweiten Gebäude die nächste Wegmarke. Und nochmals rund 20 Jahre später steht ein weiterer Meilenstein an, indem wir den Altbau durch ein neues Gebäude mit grosszügiger Aussen- und Grünanlage ablösen werden.

Das WBZ hat seit seinen Anfängen nach vorne geschaut. Es hat sich laufend entwickelt und bleibt sich auch mit dem Neubauprojekt treu. Wir sind stolz darauf, dass es gerade bei diesem Vorhaben gelungen ist, die Bewohnerinnen und Bewohner zu aktivieren. Ihre Wünsche und Anforderungen sind in die Aufgabenstellung für den Projektwettbewerb zum WBZ-Neubau eingeflossen. Der Gewinnerbeitrag überzeugt auf allen Ebenen, indem er einwandfreie funktionale Qualität mit Ästhetik zu verbinden weiss.

Das neue Gebäude unterstützt das WBZ auf dem Weg zu konsequenter Teilhabeorientierung. Menschen mit Behinderung nehmen heute nicht mehr als Zuschauer oder Gäste an einem fremdbestimmten Leben teil, sondern sind das Zentrum ihres Lebens und steuern dieses wann immer möglich selbst. Unsere Aufgabe ist es, das Umfeld für dieses normalisierte, soziale, individuelle Leben zu schaffen.

Worauf ich allerdings mit Sorge blicke, ist die aktuelle, fast gegenläufige Tendenz zu Regulierung via Gesetzgebung. Die Spielräume für die Institutionen werden kleiner. Viel Energie fliesst in komplexe administrative Arbeit, die nicht direkt den Menschen mit Behinderung zugute kommt. Dies in der positiven Absicht, Klarheit und Sicherheit zu schaffen und viele Eventualitäten abzubilden. Wie in allen Lebensbereichen gilt es aber auch hier, eine Balance zu finden. Nicht alles lässt sich bis ins Detail festschreiben. Es braucht ein gutes Augenmass zwischen Regulierung und Handlungsfreiheit. Die Institutionen verdienen Vertrauen – ein Zutrauen, dass sie innerhalb der Rahmenbedingungen des Staates vollumfänglich im Interesse ihrer Klientinnen und Klienten handeln. Herzlichen Dank für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung!

Dr. Peter E. Burckhardt  
Präsident des Stiftungsrates

#### Impressum

##### Herausgeber

Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte (WBZ)

Aumattstrasse 70–72  
Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77, f +41 61 755 71 00  
[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch), [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)

##### PC-Konto für Spenden

40-1222-0

##### Gesamtverantwortung

Kommunikation/Fundraising WBZ

##### Redaktion

Kommunikation/Fundraising WBZ und  
Tarrach Kommunikation

##### Bilder

WBZ

##### Grafik und Produktion

typo.d AG, Reinach

##### Druck und Distribution

Grafisches Service-Zentrum WBZ

##### Datenaufbereitung

EDV WBZ

##### Erscheinungsweise und Auflage

Durchblick, 1-mal jährlich, 5'407 Expl.

##### Zusätzliche Exemplare

Bestellung unter  
t +41 61 755 71 04, f +41 61 755 71 68  
[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch), [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (PDF-Download)

© 2016 WBZ. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Bitte um Benachrichtigung nach Erscheinen.

##### Umwelthinweis

Das WBZ verwendet für seine Publikationen ausschliesslich Papiere aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.



Stephan Zahn, Direktor

Das WBZ wurde im 2015 stolze 40 Jahre alt, was wir natürlich gebührend gefeiert haben. Unsere Hauptaufgabe ist aber nicht der Rückblick. Wir wollen Menschen mit Behinderung gute Hilfe und Unterstützung bieten. Dafür setzen wir jeden Tag unsere Kräfte und Mittel ein. Dies seit nunmehr 40 Jahren, erfolgreich engagiert. Immer unter dem Motto «Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung».

## Wohnen

Leider hatten wir drei Todesfälle von langjährigen Bewohnern zu verkraften – ein herber emotionaler Verlust! Zusammen mit mehreren Übertritten in ambulante externe Wohnformen entstand daraus eine etwas geringere Belegung im Wohnzentrum. Das Personal im Wohnen trägt eine hohe Verantwortung, zeigt grossen Einsatz und einen wertschätzenden Umgang mit- und untereinander. Ein schöner Ansporn ist das Ergebnis einer Befragung, die wir von einem externen Institut durchführen liessen: 95 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner sind mit den Leistungen und der Infrastruktur im WBZ zufrieden. Ein tolles Ergebnis!

## Arbeit

Unsere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung werden bestens nachgefragt und waren fast durchgängig besetzt. Der «Spagat» zwischen agogischen Leistungen, also der Begleitung am Arbeitsplatz, und wirtschaftlichen Angeboten wird hingegen zunehmend schwierig. Es brauchte grosse Anstrengungen, um Aufträge zu akquirieren. Dadurch gewannen wir aber auch neue Kunden. Schulungen und Weiterbildungen erhöhten zudem die agogische Kompetenz unseres Personals.

**40-Jahre Jubiläum:** Die Jubiläumsaktivitäten fanden über das ganze Jahr verteilt statt. So wurden allen Mitarbeitenden immer wieder kleine Geschenke überreicht. Das Personal freute sich auch über den erhöhten Beitrag für seine Abteilungsanlässe. Die Bewohnerinnen und Bewohner organisierten in Eigenregie einen Tag unter dem Motto «die Welt zu Gast im WBZ», ein toller Anlass mit Diskussionen, Filmen und einem Buffet. Einer der Höhepunkte war ein grosser Tag der offenen Tür mit Flohmarkt, einer Podiumsdiskussion, Rundgängen und als krönendem Abschluss einem Konzert mit Sarah Jane.

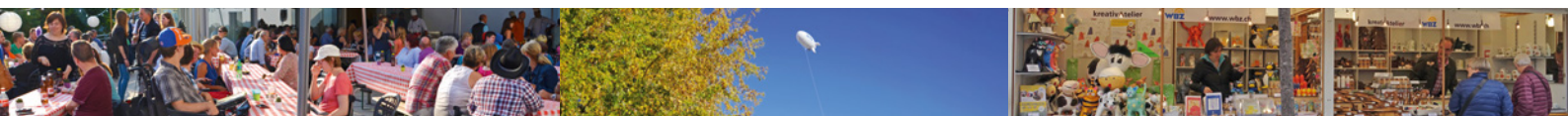
**Stadtfest Reinach:** Eine Präsenz am Stadtfest in Reinach liessen wir uns nicht nehmen. Unser Stand mit Glücksrad und Wettbewerb bot einen guten Rahmen, um neue Kontakte zu knüpfen, bestehende aufzufrischen und Bekanntheit und Goodwill zugunsten des WBZ zu schaffen.

**Neues Behindertengesetz ab 2017:** Die Vorarbeiten für diese fundamentale Neuausrichtung der Behindertenhilfe waren und sind sehr aufwändig. So mussten wir für alle «Klienten» mittels einer Checkliste eine Einstufung erstellen und die Betriebsabrechnung nach Vorgaben neu aufstellen. Wir sind gespannt auf die Umsetzung und hoffen, dass diese sorgfältig erfolgen wird. Andernfalls geraten anerkannte Leistungen, wie sie das WBZ erbringt, in Gefahr.

**WBZ-Neubau:** Die Planung für den Neubau beschäftigte uns intensiv. Ein wichtiger Meilenstein war die Durchführung eines Architekturwettbewerbs. Da sich ohne Geld aber ganz sicher nichts bauen lässt, haben wir auch die Finanzplanung vorangetrieben und das Konzept für eine grosse Spendenkampagne erstellt.

**Sparmassnahmen Basel-Landschaft:** Der Kanton kürzte allen Institutionen die Beiträge ab 2016 um 1 Prozent. Da wir nicht an der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner rütteln wollten, entschieden wir, auf Lohnerhöhungen für das Personal zu verzichten. Diese Massnahme war zwar unangenehm und nicht in unserem Sinn, fand aber mehrheitlich grosses Verständnis.

Das WBZ lebt von Energie und Engagement. Dazu tragen unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden bei, aber auch das Umfeld, das uns unterstützt – mit Worten, mit Taten, mit Spenden, mit Zeit. Ihnen allen gelten mein Dank und meine Hochachtung. Auch im laufenden Jahr darf ich erleben, was alles möglich ist, wenn wir uns gemeinsam für hohe Ziele einsetzen. Merci!



**Finanzen in CHF**

	2015	2014
<b>Stiftung</b>		
Spenden	487'326	815'636
Erbschaften	99'546	675'773
Kapitalerträge	339'510	536'014
Wertschriftenerfolg	-359'597	2'301'720
Bewertung Wertschwankungsreserve	-160'626	615'423
Diverse Aufwendungen	-108'239	-341'841
<b>Erfolg Stiftung</b>	<b>297'920</b>	<b>4'602'723</b>

**Betrieb**

Erträge Bereich Arbeit	3'137'812	3'188'633
Erträge Bereich Wohnen	11'957'891	12'316'356
Produktionserträge	5'897'920	5'299'293
Übrige Erträge	15'620	594'035
Personalaufwand	-15'849'863	-16'236'644
Sachaufwand	-5'605'247	-5'896'048
Finanzergebnis	-69'852	-82'063
<b>Erfolg Betrieb</b>	<b>-515'720</b>	<b>-816'438</b>

**Konsolidiert**

Erfolg	-217'800	3'786'285
Organisationskapital	48'485'252	48'542'426
Bilanzsumme	52'283'391	52'699'771

**Personal im Jahresschnitt**

Behinderte Mitarbeitende (Personen)	137.9	142.3
Nichtbehinderte Mitarbeitende (Stellen)	135.6	139.9

**Auslastung**

	Plätze	Plätze
Wohnen	27.4	30.0
Wohnen mit Tagesstruktur	36.4	36.2
Entlastungsplätze	0.5	0.9
Wohnen gesamt	64.2	67.1
	<b>Stunden</b>	<b>Stunden</b>
Arbeit	119'535	125'965

**Stiftungsrat**

- Dr. Peter E. Burckhardt, Präsident (seit 2002, ab 2007 Präsident)
- Irene Endress-Schmidt, Vizepräsidentin (seit 1999)
- Roman Jermann, lic.rer.pol., Kassier (seit 2013, seit 2014 Kassier)
- Dr. Nadine Loeliger (seit 2010)
- Paul Müller, lic.oec. (seit 1997)
- Dr. Carlo Petralli (seit 1996)
- Ferdinand Pulver (seit 2015)
- Dr. Beat Ritter (seit 2002)
- Myrna Tarköy-Afèche, lic.iur. (seit 2010)
- Judith van der Merwe-Nussbaumer, lic.rer.pol. (seit 2008)
- Fritz Vischer (seit 2008)

**Stiftungsratssekretariat**

- Thomas Müller, Abteilungsleiter Kommunikation/Fundraising, Direktionsassistent (seit 2000)

**Geschäftsleitung**

- Stephan Zahn, lic.rer.pol., Direktor, Bereichsleiter Arbeit (seit 1996)
- Cornelia Truffer, Bereichsleiterin Services (seit 2006)
- Walter Schöpfer, Bereichsleiter Wohnen (seit 2008)

**336 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter...**

...unterstützen den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung täglich motiviert und tatkräftig bei der Umsetzung der WBZ-Idee. Vielen herzlichen Dank!

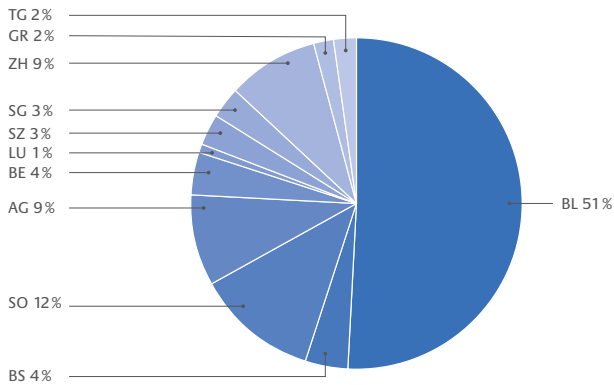
**Revisionsbericht, Genehmigung und Vollversion der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle KPMG AG in Basel geprüft und vom Stiftungsrat genehmigt. Eine detaillierte Vollversion der Jahresrechnung (inkl. Bericht der Revisionsstelle) kann als PDF im Internet unter [www.wbz.ch/service/dokus\\_infos](http://www.wbz.ch/service/dokus_infos) heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.

t +41 61 755 71 04, f +41 61 755 71 68, [info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)

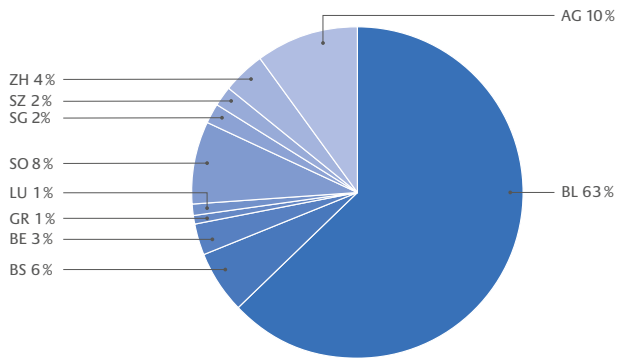


## Belegung Wohnplätze im Jahresschnitt nach Herkunftskanton im Jahr 2015 in %



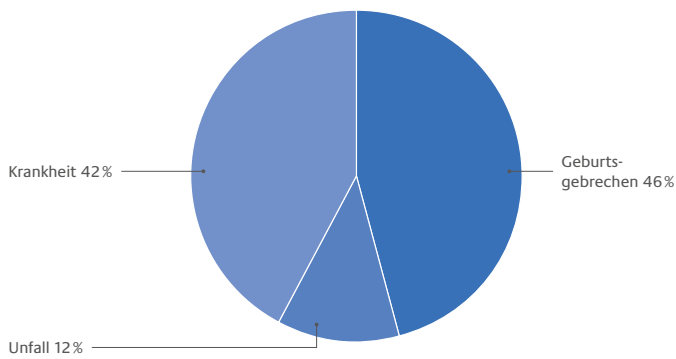
Die Durchschnittsbelegung im Jahresschnitt betrug 64.22 Plätze von insgesamt 69 Plätzen (inkl. 2 Entlastungsplätze).

## Belegung geschützte Arbeitsplätze nach Herkunftskanton im Jahr 2015 in %



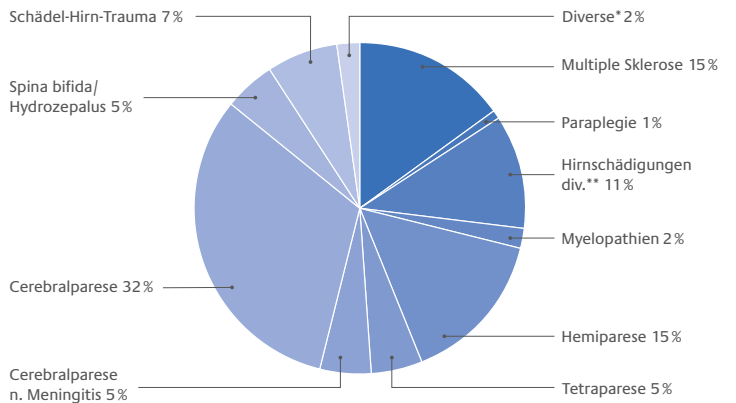
Die geleisteten Arbeitsstunden pro Jahr betrugen insgesamt 119'535.45 von max. möglichen 121'450 Stunden. Zusätzlich wurden an 218 von 254 möglichen Tagen Eingliederungsplätze belegt, verteilt auf 2 Eingliederungsplätze.

## Behinderungsursachen der Menschen mit Behinderung in %



Total 133 Menschen mit Behinderung.

## Behinderungsarten der Bewohnerinnen und Bewohner in %

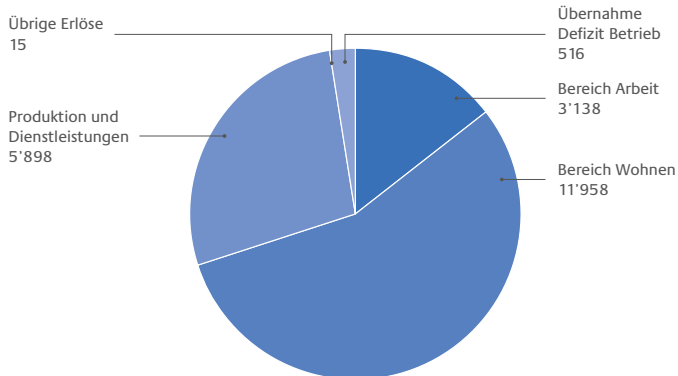


Total 60 Bewohnerinnen und Bewohner.

\* Postpolio, Bechwithsyndrom, Polyarthritis und Myelopathien

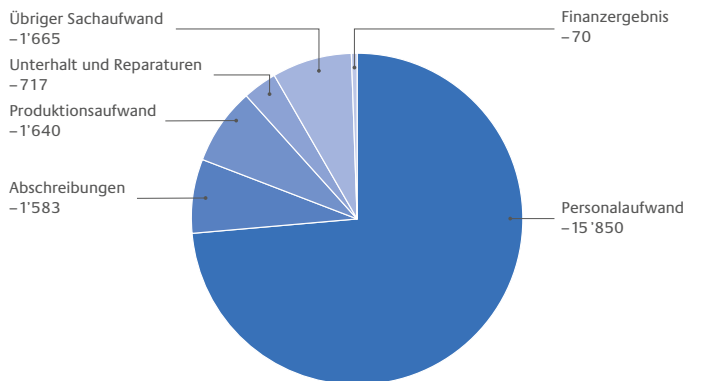
\*\* Hirnschlag, Hirnblutung, Hirnentzündungen, Hirntumore und Epilepsie

## Mittelherkunft Betrieb in Tausend CHF



Umsatz Geschäftstätigkeit CHF 21.525 Mio.

## Mittelverwendung Betrieb in Tausend CHF



Umsatz Geschäftstätigkeit CHF 21.525 Mio.